

**Quelle: [www.hna.de](http://www.hna.de) vom 26.10.2008**  
**Rubrik: Hann. Münden**  
[\[Drucken\]](#)

## Gedämpfte Euphorie

### Abgeordneter Schminke: Noch ist Hessens Minderheitsregierung nicht gewählt

Von Axel Schmidt

hann. münden. Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Ronald Schminke (Gimte) hat die Gegner des Regionalflughafenbaus Kassel-Calden am Wochenende vor vorschneller Euphorie gewarnt.

Nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und Grünen in Hessen, die statt eines Neubaus lediglich die Modernisierung des bestehenden Areals unterstützen wollen, sagte Schminke gegenüber unserer Zeitung: "Wir alle, die wir den Neubau und damit eine Flugschneise über Hann. Münden nicht wollen, sollten abwarten, ob eine hessische Minderheitsregierung überhaupt zustandekommt. Eine Regierungsmehrheit wird nicht in Koalitionsverhandlungen erzielt, sondern in geheimer Wahl im Parlament. Und da sehe ich durchaus noch einige Unsicherheiten."

Dennoch habe man Hoffnung, dass der "unsinnigste Flughafen Deutschlands und damit ein Millionengrab" verhindert werde.

Nach Aussagen der Europaabgeordneten Erika Mann gebe es auch europarechtliche Prüfungen, deren Ausgang von ebenso hohem Interesse seien. Nach Einschätzung der Europapolitikern bestehe weiter die Möglichkeit, dass Kassel-Calden durch EU-Recht gekippt werden könnte.

In einem Nachsatz ging Schminke noch auf die Pläne des Kasseler Düngemittelkonzerns K + S zur Einleitung weiterer Salzlaugen in den Weserzufluss Werra ein.

"Eine Neubewertung", so der Abgeordnete, "könnte es auch in Sachen K + S geben. Es ist für mich nur schwer vorstellbar, dass man eine so gigantische Sauerei einfach laufen lässt und unsere beiden Flüsse zu einem Industrieabwasserkanal degradiert."

---

© HNA Online  
Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlag Dierichs GmbH & Co KG

**+++ Der direkte Draht zur HNA +++**  
**Redaktion: 0561-203-00 Anzeigen: 0561-203-03 Vertrieb: 0561-203-07**

[Fenster schließen.](#)